

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Xyladecor Holzschutz-Grundierung - auf Loesemittelbasis - (+)

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-2012-MA-08-00067

R4BP 3-Referenznummer: DE-0001311-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	3
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	4
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	4
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	4
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	4
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	4
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	5
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	5
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	5
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	5
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	5
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	6
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	6
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	7
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	7
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	7
5. Anweisungen für die Verwendung	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7

5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	8
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen	8
6. Sonstige Informationen	9

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Sadolin Base
Herbol Bläueschutzgrund BS
Sikkens Cetol Aktiva(BP)

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	AKZO Nobel Deco GmbH
	Anschrift	Am Coloneum 2 Mathias-Brüggen-Straße 138 D-50829 Köln Deutschland
Zulassungsnummer	DE-2012-MA-08-00067	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0001311-0000	
Datum der Zulassung	30/06/2012	
Ablauf der Zulassung	31/03/2020	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Akzo Nobel Decorative Paints France SA
Anschrift des Herstellers	Z.I. "Les Bas Prés", C.S. 70113 60761 Montataire Cedex Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Z.I. "Les Bas Prés", C.S. 70113 60761 Montataire Cedex Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Syngenta Crop Protection AG
Anschrift des Herstellers	Schwarzwaldallee 215 4002 Basel Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Schwarzwaldallee 215 4002 Basel Schweiz
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	TROY Chemical Corporation
Anschrift des Herstellers	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.24
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.75

2.2. Art der Formulierung

Flüssigkeit, Lösemittel basiert, anwendungsfertig

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bläuepilze-Bläuepilze-Keine Angaben Holzerstörende Pilze-Holzerstörende Pilze--
Anwendungsbereich	Außenbereiche Anwendung des Produkts im gewerblich genutzten Innenraum und im Außenbereich; Nur für den vorbeugenden Holzschutz in den folgenden Gebrauchsklassen (GK) gemäß EN 335-1: Innen: GK 2 (Fensterrahmen u. Außentüren) Außen: GK 2 u. 3 (ohne Erdkontakt)
Anwendungsmethode(n)	Streichen, Tauchen, Sprühtunnelverfahren (in geschlossenen Anlagen), Sprühen, Rollen - Streichen,Tauchen,Sprühtunnelverfahren (in geschlossenen Anlagen),Sprühen,Rollen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	180 - 220 ml/m ² (146 - 178 g/m ²) - 100 - -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose - Metall: - 0,375 L, 0,75 L, 1 L, 2,5 L, 5 L, 20 L, 120 L, 200 L und 1000 L

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Produkt darf vom berufsmäßigen Verwender beim Streichen nur verwendet werden, wenn geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) getragen werden. Der Zulassungsinhaber muss für das Etikett bzw. die Gebrauchsanweisung Angaben zum Handschuhmaterial, der Materialstärke und zum Schutzlevel machen. Mindestens ein geeignetes Handschuhprodukt ist anzugeben.
2. Beim Tauch-, Sprüh- oder Sprühtunnelverfahren muss zusätzlich ein Schutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
3. Für das Sprühverfahren ist für den berufsmäßigen Verwender zusätzlich Atemschutz (mind. Halbmaske, Filter P2) erforderlich.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Kesseldruckverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Holzerstörende Pilze-Holzerstörende Pilze--
Anwendungsbereich	Außenbereiche Anwendung des Produkts im gewerblich genutzten Innenraum und im Außenbereich; Nur für den vorbeugenden Holzschutz in den folgenden Gebrauchsklassen (GK) gemäß EN 335-1: Innen: GK 2 (Fensterrahmen u. Außentüren)

	Außen: GK 2 u. 3 (ohne Erdkontakt)
Anwendungsmethode(n)	Kesseldruckverfahren - Kesseldruckverfahren
Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit	38 - 45,6 kg/m ³ - 100 - -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose - Metall: - 0,375 L, 0,75 L, 1 L, 2,5 L, 5 L, 20 L, 120 L, 200 L und 1000 L

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Für das Kesseldruckverfahren ist eine lokale Absaugung (LEV) mit mind. 85% Erfassungsgrad erforderlich

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Nicht-berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bläuepilze-Bläuepilze-- Holzerstörende Pilze-Holzerstörende Pilze--
Anwendungsbereich	Außenbereiche Anwendung des Produkts im Außenbereich; Nur für den vorbeugenden Holzschutz in den folgenden Gebrauchsklassen (GK) gemäß EN 335-1: Innen: GK 2 (Fensterrahmen u. Außentüren) Außen: GK 2 u. 3 (ohne Erdkontakt)
Anwendungsmethode(n)	Streichen, Rollen, Sprühen - Streichen,Rollen,Sprühen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	180 - 220 ml/m2 (146 - 178 g/m2) - 100 - -
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose - Metall: - 0,375 L, 0,75 L, 1 L, 2,5 L, 5 L bis max. 7,5 L

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

-

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
2. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten
3. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.
4. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
5. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
6. Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.
7. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben.
8. Gase und Dämpfe nicht einatmen.
9. Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.
10. Für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 /h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.
11. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
12. Der Grenzwert für Kohlenwasserstoff-Gemische der TRGS 900 ist vom Zulassungsinhaber zu ermitteln und entsprechend anzugeben (TRGS 900, Pkt. 2.9). Die Berechnung gemäß RCP-Methode kann der Internetseite der IFA entnommen werden: http://www.dguv.de/ifa/de/fac/luft/rcp_methode/index.jsp
13. Werkzeug unmittelbar nach der Anwendung mit Verdünnungsflüssigkeit reinigen.
14. Trocknungszeit beim Streichen, Tauchen, Sprühen: mindestens 24 Stunden bei 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit
15. Jedes Eindringen in den Boden verhindern.
16. Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.
17. Bei der Anwendung des Holzschutzmittels „Xyladecor Holzschutz-Grundierung auf Lösemittelbasis – (+)“ (Streichen/Rollen) ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.
18. Im Außenbereich darf behandeltes Holz nur ohne Bodenkontakt, aber ständiger Bewitterung ausgesetzt, verwendet werden.
19. Behandeltes Holz darf im Innenraum nur für Fensterrahmen und Außentüren eingesetzt werden.
20. Darf nicht im Innenraum angewendet werden. Eine Ausnahme ist die gewerbliche Anwendung des Produktes im Sprühtunnelverfahren, im Kesseldruckverfahren, beim Tauchen, Rollen und Streichen z.B. in Werkshallen.
21. Darf nicht für Hölzer verwendet werden, die mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln direkt in Berührung kommen
22. Es ist notwendig, dass die mit „Xyladecor Holzschutz-Grundierung auf Lösemittelbasis – (+)“ behandelte Holzoberfläche mit einem geeigneten Deckanstrich (Top Coat) versehen wird, um eine Auswaschung von Wirkstoffen zu verhindern. Diese Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten.
23. Die Anwendung des Holzschutzmittels „Xyladecor Holzschutz-Grundierung auf Lösemittelbasis – (+)“ (Streichen, Rollen, Sprühen) sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen u.s.w.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Im Falle von Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlage bringen und transportieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Falls Hautreizungen auftreten, medizinische Hilfe suchen. Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser für mehrere Minuten auswaschen und medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Beim Verschlucken: Provozieren Sie kein Erbrechen und geben Sie nichts zu Trinken, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf und zeigen Sie diesen Behälter oder das Etikett.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.
2. Nicht in den Abguss entsorgen. – Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.
3. Größere Mengen müssen in der Originalverpackung nach den gültigen Regelungen entsorgt werden.
4. Vollständig entleert kann die Verpackung recycelt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl und trocken in gut verschlossenen Behältern lagern.

6. Sonstige Informationen

Einstufung:Xn; R65, R66

Kennzeichnung:Gefahrensymbole/ -bezeichnungen:Xn; Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R65(Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen)

R66 (Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen)

S-Sätze:

S2: (Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.)

S13: (Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.)

S24 (Berührung mit der Haut vermeiden.)

S62(Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.)

Die Kennzeichnung ist des Weiteren noch durch die folgenden Hinweise zu ergänzen:

- Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Enthält schwer hydrobehandeltes Naphta (Petroleum).